
14950/AB XXIV. GP

Eingelangt am 23.08.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

Wien, am 22. August 2013

Geschäftszahl:
BMWfJ-10.101/0226-IM/a/2013

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 15490/J betreffend "Herstellung, Lagerung und Handel mit pyrotechnischen Artikeln", welche die Abgeordneten Stefan Markowitz, Kolleginnen und Kollegen am 5. Juli 2013 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:

Eine Differenzierung der erteilten Gewerbeberechtigungen im Bereich der Pyrotechnik nach Herstellung und Handel ist auf Grund der sich nach dem geltenden Gewerbeschlüssel richtenden Statistik nicht möglich.

Stichtag für die vorliegenden Berechtigungen des Gewerbes "Erzeugung von pyrotechnischen Artikeln sowie Handel mit pyrotechnischen Artikeln (Pyrotechnikunternehmen)" gemäß § 94 Z 18 GewO 1994 ist auf Grund der terminlichen Abfrageoptionen des Zentralen Gewerberegisters der 1. Jänner 2013.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bundesland	Gewerbeberechtigungen		weitere Betriebsstätten	
	aufrecht	gelöscht	aufrecht	gelöscht
Burgenland	26	25	93	185
Kärnten	90	56	218	292
Niederösterreich	215	202	486	777
Oberösterreich	312	210	721	933
Salzburg	171	175	237	285
Steiermark	277	184	739	1162
Tirol	202	165	273	337
Vorarlberg	58	59	135	143
Wien	33	43	165	138
Bundesgebiet	1.384	1.119	3.067	4.252

Antwort zu den Punkten 3 bis 5 der Anfrage:

Betreffend das Jahr 2011 ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 12756/J zu verweisen. Für das Jahr 2012 zeigt das Datenmaterial der Statistik Austria folgendes Bild:

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 2.213,6 t pyrotechnische Artikel nach Österreich importiert (Feuerwerkskörper, Signalraketen, Knallkörper und andere pyrotechnische Artikel).

Aus EU-Staaten kamen davon im Jahr 2012 218,4 t, die wie folgt aufgeschlüsselt werden können:

- Feuerwerkskörper: Deutschland 56,9 t, Italien 79,5 t und Niederlande 0,2 t.
- Signalraketen, Knallkörper und andere pyrotechnische Artikel: Deutschland 77,0 t, Frankreich 0,2 t, Italien 0,4 t, Schweden 1,1 t, Tschechische Republik 0,9 t und Vereinigtes Königreich 2,2 t.

Aus Drittstaaten wurden im Jahr 2012 insgesamt 1.995,2 t an pyrotechnischen Artikeln importiert.